

Leistungskatalog Infrastruktur der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU



2010

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Gültigkeit	3
1.2 Betriebszeiten	3
1.3 Nutzung der Strecke ausserhalb der Streckenöffnungszeiten.....	3
1.4 Knotenbahnhof gemäss AB-NZV mit Zuschlag	3
1.5 Kommunikation.....	3
1.6 Trassenanfragen und Bestellungen.....	3
1.7 Abbestellung von zugeteilten Trassen.....	3
1.8 Erklärungen zum Leistungskatalog SZU	4
1.8.1 Abkürzungen.....	4
1.1 Streckendaten	5
1.1.1 Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg.....	5
1.1.2 Streckenprofil Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg.....	6
1.1.3 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten auf der Strecke Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg	7
1.1.4 Perronkanten und Kreuzungsstellen Sihltallinie	8
1.1.5 Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel.....	9
1.1.6 Streckenprofil Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel.....	10
1.1.7 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten auf der Strecke Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel	10
1.1.8 Zürich HB – Zürich Triemli – Uetliberg	11
1.1.9 Streckenprofil Zürich HB (SZU) – Zürich Triemli – Uetliberg	12
1.1.10 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten auf der Strecke Zürich HB (SZU) – Zürich Triemli – Uetliberg	13
1.1.11 Perronkanten und Kreuzungsstellen Uetliberglinie.....	14
2. Grundleistungen.....	15
2.1 Energiepreise	15
2.2 Grundleistungen nach Netzzugangsverordnung	15
2.3 Zusatzleistungen nach Netzzugangsverordnung	16

1. Allgemeines

Die publizierten Preise sind gültig für die Fahrplanperiode 2010 (13.12.2009 bis und mit 11.12.2010).

Die aufgeführten Preise sind in Schweizerfranken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer angegeben.

Die Preise werden nach Addition sämtlicher beanspruchten Leistungen auf ganze Rappen aufgerundet.

1.1 Gültigkeit

Im Leistungskatalog Infrastruktur der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU werden die Preise für die Grund- und Zusatzleistungen gemäss Eisenbahn-Netzzugangsverordnung (NZV) geregelt. Die Angaben beziehen sich auf die Strecken

- Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg (Strecke/Abschnitt 712)
- Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel (Strecke/Abschnitt 714)
- Zürich HB (SZU) – Triemli – Uetliberg (Strecke/Abschnitt 713)

Für EVU, welche mit der SZU eine Netzzugangsvereinbarung abgeschlossen haben, ist der Leistungskatalog ein Bestandteil der Vereinbarung.

1.2 Betriebszeiten

Die Betriebsleitstelle der SZU ist grundsätzlich immer von 04:00 Uhr bis 01:30 Uhr besetzt, in den Nächten Fr/Sa und Sa/So durchgehend.

1.3 Nutzung der Strecke ausserhalb der Streckenöffnungszeiten

Wird eine Strecke ausserhalb der betrieblich besetzten Zeiten befahren, werden die Kosten nach Aufwand berechnet.

1.4 Knotenbahnhof gemäss AB-NZV mit Zuschlag

Auf dem Streckennetz der SZU ist Zürich Giesshübel ein Knotenbahnhof (klein).

1.5 Kommunikation

Die SZU betreibt ein eigenes Funknetz. Um die Kommunikation mit der Betriebsleitstelle sicher zu stellen, muss ein Handy auf dem Führerstand mitgeführt werden. Die Nummer muss der Betriebsleitstelle vorzeitig bekannt gegeben werden und wird in der Anordnung vermerkt.

1.6 Trassenanfragen und Bestellungen

Auskünfte zu Trassen sowie Bestellungen können während den Betriebszeiten an folgende Stelle gerichtet werden: Betriebsleitstelle SZU, 044 206 45 24.

Trassenbestellungen werden mit Ausnahme von kurzfristigen Bestellungen, unentgeltlich bearbeitet.

1.7 Abbestellung von zugeteilten Trassen

Wird ein bestelltes Trasse abbestellt, werden Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt:

- bis 16:00 Uhr des Vortages: 50 CHF
- ab 16:01 Uhr des Vortages: 100 CHF

1.8 Erklärungen zum Leistungskatalog SZU

1.8.1 Abkürzungen

AB-EBV	Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahnverordnung
AB-NZV	Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahn-Netzzugangsverordnung
BAV	Bundesamt für Verkehr
EBV	Eisenbahnverordnung
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
Lng	Langnau-Gattikon
MA	Mitarbeiter
NZV	Eisenbahn-Netzzugangsverordnung
SAD	Streckentabelle der SZU
Sbg	Sihlbrugg
SZU	Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU
Trili	Triemli
Ueb	Uetliberg
ZGh	Zürich Giesshübel
ZHB (SZU)	Zürich Hauptbahnhof
ZWi	Zürich Wiedikon

1.1 Streckendaten

1.1.1 Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg	
Streckenmerkmale	
Streckennummer (nach BAV)	712
Lichtraumprofil	EBV 2
Stromabnehmer- und Fahrleitungsraum	EBV S1
Stromabnehmerwippe	Nur EBV S1 (Stromabnehmerwippe 1320 mm, Kohle 690 mm)
Höhenlage Streckenbeginn und Ende (m.ü.M)	ZHB: 396 m.ü.M Sbg: 514 m.ü.M
Massgebende Steigung ‰	Siehe 1.1.2 Streckenprofil Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg
Kleinster Kurvenradius (m)	150 m (ZGh)
Streckenklasse / Radsatzlast / Meterlast	<ul style="list-style-type: none"> ▪ A/D/S: ZHB – Lng 225 kN Radsatzlast ▪ A/S: Lng – Sbg 200 kN Radsatzlast ▪ A/D/S: ZWi – ZGh 225 kN Radsatzlast Die Meterlast ist gemäss SIA 160 mit 150 kN/m vorgeschrieben bez. Lastmodell 1 mit 80 kN/m
Strecke mit starkem Gefälle	--
Stromsystem	15 kV ~, 16 ² / ₃ Hz
Maximalstrom	
Streckenöffnungszeiten	Mo – Fr: 04:00 – 01:00 Sa – So: 01:00 – 01:00
Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Gem. SAD der SZU
Dienstsprache	Deutsch
Einschränkungen therm. Traktion	Befahren des Sihltunnels nur mit Einschränkungen
Triebfahrzeuge, Triebzüge und Steuerwagen	
Zugsicherung	Signum
Kommunikation	Funk SZU / Handy
Max. zulässige dynamische Stromabnehmeranpresskräfte	7,25 kg pro Stromabnehmer
Max. Leistungsbezug ab Fahrdraht	800 A
Reisezüge, Triebzüge und Reisezugwagen	
Perronlängen / -höhen (m/cm)	Siehe 1.1.4 Perronkanten und Kreuzungsstellen
Notbremsüberbrückung bei Notfällen	Nicht verlangt
Anforderungen an Toilettensysteme	Nur geschlossene Systeme
Maximale Zuglänge	Ohne Kreuzungen 60 Achsen. Mit Kreuzungen max. 24 Achsen
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug
Güterzüge, Güterwagen	
Maximale Zuglänge	Ohne Kreuzungen 60 Achsen. Mit Kreuzungen max. 24 Achsen
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug

1.1.3 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten Zürich HB (SZU) – Adliswil – Sihlbrugg

Neigung in ‰		Strecken	Zugreihen und Bremsverhältnisse in %												
			bis 24 Achsen ¹⁾	bis 60 Achsen											
				S	A										
-	+		105	105	95	85	80	75	70	65	60	50	40	30	Vmax
2	5	Zürich HB - Selnau	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	60	50	xx
14	50	Selnau - Giesshübel	60	60	60	60	60	60	60	xx	xx	xx	xx	xx	xx
5	12	Giesshübel - Saalsporthalle	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
5	12	Saalsporthalle - Brunau	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	55	50
0	12	Brunau - Höcklerbrücke	70	65	65	65	65	65			55	55	50	45	
0	10	Höcklerbrücke - Manegg													
0	12	Manegg - Leimbach													
0	6	Leimbach - Sood-Oberleimbach	60	60	60	60	60	55	55	55	50	50	45	40	
0	12	Sood-Oberleimbach - Adliswil	70					60	60	60	60	60	60	55	
10	12	Adliswil - Sihlau	60										55	40	
0	7	Sihlau – km 8.890	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	65	55	
		km 8.890 - Wildpark-Höfli	80	80	80	80	80	75	75	75	75				
0	11	Wildpark-Höfli - Langnau-Gattikon						65	65	65	60	55	55	50	60
16	21	Langnau-Gattikon - Sihlwald	65	65	65	65	65	60	60	55	55	50	45	30	xx
0	16	Sihlwald - Sihlbrugg	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	xx
16	0	Sihlbrugg - Sihlwald	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	45	30	xx
21	16	Sihlwald - Langnau-Gattikon	65	65	65			60				45	35	25	xx
11	0	Langnau-Gattikon - Wildpark-Höfli	80	70		60	60	55	55	55	50	45	40	35	60
7	0	Wildpark-Höfli – km 8.890			70	70	70	70	70	70	70	65	55	45	50
		km 8.890 - Sihlau	70												
12	10	Sihlau - Adliswil	60	60	60	60	60	60	55	55	55	50	45	35	
12	0	Adliswil - Sood-Oberleimbach	65	65	65	65	65	65	65	65	65	60	50		
6	0	Sood-Oberleimbach - Leimbach	60	60	60	60	60	55	55	50	50	45	40	40	
12	0	Leimbach - Manegg	70	65	65					55				35	
10	0	Manegg - Höcklerbrücke													
12	0	Höcklerbrücke - Brunau				65	65	60	60	60	55	50	45		
12	5	Brunau - Saalsporthalle	60	60	60	60	60								
12	5	Saalsporthalle - Giesshübel	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40		40	
50	14	Giesshübel - Selnau	60	60	50	40	35	30	25	xx	xx	xx	xx	xx	xx
5	2	Selnau - Zürich HB	65	65	65	65	65	65	65	65	65	60	55	50	xx

¹⁾ Pendelzüge bis höchstens 24 Achsen mit einem Bremsverhältnis von wenigstens 105% nach UIC

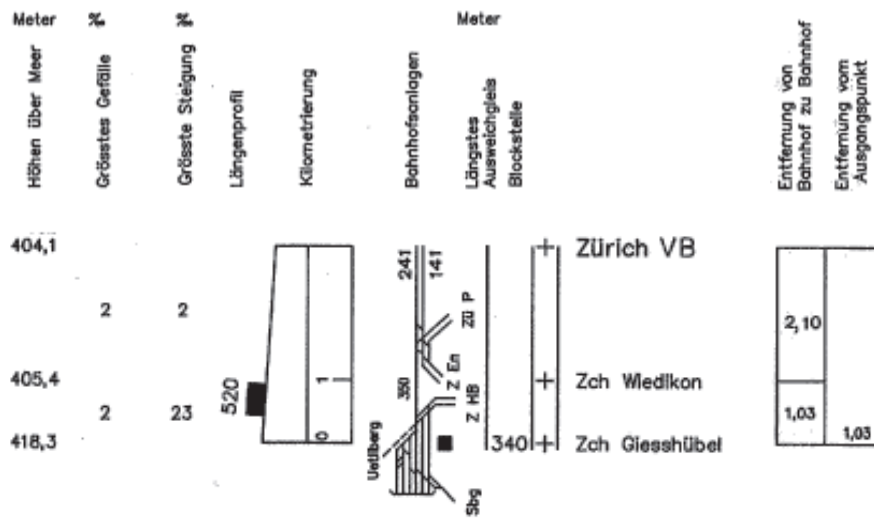
1.1.4 Perronkanten und Kreuzungsstellen Zürich HB (SZU) – Adliswil – Langnau-Gattikon

Bahnhof/Haltestelle	Perronlänge	Perronhöhe	Behig Zugang	Länge Kreuzungsstelle
Zürich Hauptbahnhof	Gl 1 125m Gl 2 125m		Nein Nein	---
Selnau	Gl 1 120m Gl 2 120m		Nein Nein	956m
Zürich Giesshübel	135m		Nein	1450m
Saalsporthalle	Gl 1 130m Gl 2 130m		Ja Ja	
Brunau	Gl 1 141m Gl 2 150m		Nein Nein	
Höcklerbrücke	---	---		454m
Manegg	175m		Nein	
Leimbach	Gl 1 116m Gl 2 112m		Nein Nein	214m
Sood- Oberleimbach	134m		Nein	---
Adliswil	Gl 1 Gl 2 130m Gl 3 130m		-- Ja Ja	521m
Sihlau	171m		Nein	---
Wildpark-Höfli	115m		Nein	---
Langnau- Gattikon	Gl 1 120m Gl 2 122m Gl 3 122m		Nein Nein Nein	140m
Sihlwald	Gl 1 120m Gl 2 120m		Nein Ja	228m
Sihlbrugg	---	---	Nein	---

Stand:21.08.2009

1.1.5 Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel	
Streckenmerkmale	
Streckennummer (nach BAV)	714
Lichttraumprofil	EBV 2
Stromabnehmer- und Fahrleitungsraum	EBV S1
Stromabnehmerwippe	Nur EBV S1 (Stromabnehmerwippe 1320 mm, Kohle 690 mm)
Höhenlage Streckenbeginn und Ende (m.ü.M)	ZWi: 405 m.ü.M ZGh: 418 m.ü.M
Massgebende Steigung ‰	23‰
Kleinsten Kurvenradius (m)	115 (20m) Einfahrt ZGh
Streckenklasse / Radsatzlast / Meterlast	▪ A/D/S: ZWi – ZGh 225 kN Radsatzlast Die Meterlast ist gemäss SIA 160 mit 150 kN/m vorgeschrieben bez. Lastmodell 1 mit 80 kN/m
Strecke mit starkem Gefälle	--
Stromsystem	15 kV, 16 ² / ₃ Hz
Maximalstrom	
Streckenöffnungszeiten	Mo – Fr: 04:00 – 01:00 Sa – So: 01:00 – 01:00
Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Gem. SAD der SZU
Dienstsprache	Deutsch
Einschränkungen therm. Traktion	keine
Triebfahrzeuge, Triebzüge und Steuerwagen	
Zugsicherung	Signum
Kommunikation	Funk SZU / Handy
Max. zulässige dynamische Stromabnehmeranpresskräfte	7,25 kg pro Stromabnehmer
Max. Leistungsbezug ab Fahrdrat	800 A
Reisezüge, Triebzüge und Reisezugwagen	
Perronlängen / -höhen (m/cm)	--
Notbremsüberbrückung bei Notfällen	Nicht verlangt
Anforderungen an Toilettensysteme	Nur geschlossene Systeme
Maximale Zuglänge	60 Achsen
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug
Güterzüge, Güterwagen	
Maximale Zuglänge	60 Achsen
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug

1.1.6 Streckenprofil Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel

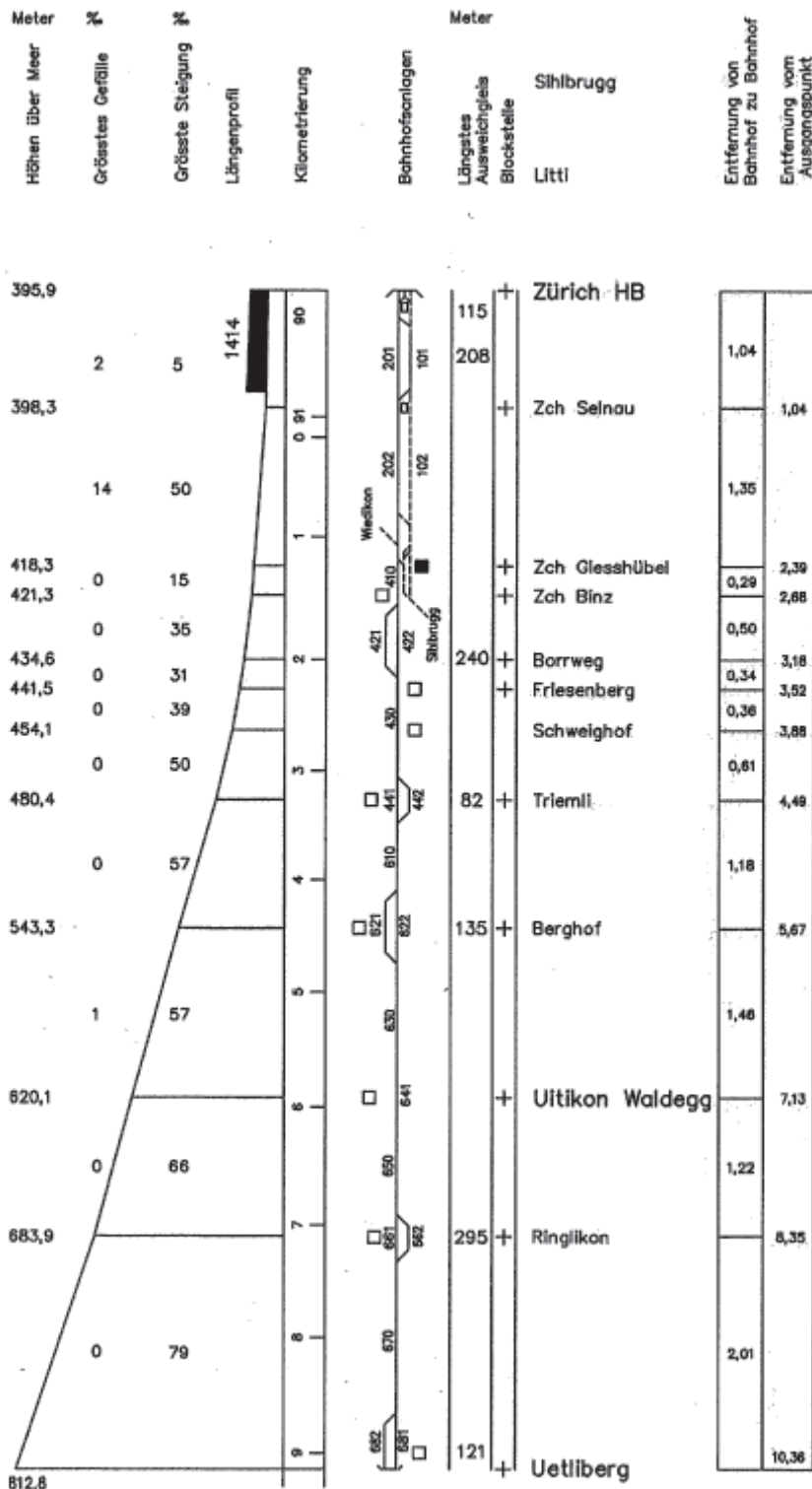


1.1.7 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten auf der Strecke Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel

Neigung in ‰		Strecken	Zugreihen und Bremsverhältnisse in %			
			bis 60 Achsen			
-	+		A / D			
			60	50	40	30
0	23	Zürich Wiedikon – Zürich Giesshübel	40	40	40	40
23	0	Zürich Giesshübel – Zürich Wiedikon	40	40	40	40

1.1.8 Zürich HB – Zürich Triemli – Uetliberg	
Streckenmerkmale	
Streckennummer (nach BAV)	713
Lichtraumprofil	EBV 2 mit Erweiterung für versetzten Stromabnehmer
Stromabnehmer- und Fahrleitungsraum	EBV S1
Stromabnehmerwippe	Nur EBV S1 (Stromabnehmerwippe 1320 mm, Kohle 690 mm)
Höhenlage Streckenbeginn und Ende (m.ü.M)	ZHB: 396 m.ü.M Ueb: 813 m.ü.M
Massgebende Steigung ‰	ZHB (SZU) – Trili: 50‰ Trili – Ueb: 79‰
Kleinster Kurvenradius (m)	121m (ZGh)
Streckenklasse / Radsatzlast /Meterlast	<ul style="list-style-type: none"> ▪ A: ZHB – Ueb 200 kN Radsatzlast ▪ D: nicht zugelassen Die Meterlast ist gemäss SIA 160 mit 150 kN/m vorgeschrieben bez. Lastmodell 1 mit 80 kN/m
Strecke mit starkem Gefälle	ZGh – Ueb (max. 79‰). Es gelten besondere Bestimmungen.
Stromsystem	1,2 kV =
Maximalstrom	
Streckenöffnungszeiten	Mo – Fr: 04:00 – 01:00 Sa – So: 01:00 – 01:00
Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Gem. SAD der SZU
Dienstsprache	Deutsch
Einschränkungen therm. Traktion	Befahren des Sihltunnels nur mit Einschränkungen
Triebfahrzeuge, Triebzüge und Steuerwagen	
Zugsicherung	Signum
Kommunikation	Funk SZU / Handy
Max. zulässige dynamische Stromabnehmeranpresskräfte	7,25 kg pro Stromabnehmer
Max. Leistungsbezug ab Fahrdrabt	2000 A
Reisezüge, Triebzüge und Reisezugwagen	
Perronlängen / -höhen (m/cm)	Siehe 1.1.11 Perronkanten und Kreuzungsstellen
Notbremsüberbrückung bei Notfällen	Nicht verlangt
Anforderungen an Toilettensysteme	Nur geschlossene Systeme
Maximale Zuglänge	100 m
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug
Güterzüge, Güterwagen	
Maximale Zuglänge	100 m
Max. Anhängelast (t)	Gem. Lasttabelle Triebfahrzeug

1.1.9 Streckenprofil Zürich HB (SZU) – Zürich Triemli – Uetliberg



1.1.10 Zugreihen, Bremsverhältnisse und Geschwindigkeiten Zürich HB (SZU) – Zürich Triemli – Uetliberg

Neigung in ‰		Strecken	Zugreihen und Bremsverhältnisse in % (Bremsreihen)												
			bis 60 Achsen												
		A													
-	+		110	95	90	85	80	75	70	65	60	50	40	30	Vmax
2	5	Zürich HB - Selnau	65	65	65	65	65	65	65	65	65	60	60	50	xx
14	50	Selnau - Giesshübel	60	60	60	60	60	60	60	Xx	xx	xx	xx	xx	xx
0	35	Giesshübel - Binz								60	60	60	45	45	xx
0	30	Binz - Borrweg													xx
0	30	Borrweg - Friesenberg											50		
0	40	Friesenberg - Schweighof												xx	xx
0	50	Schweighof - Triemli											xx	xx	xx
0	55	Triemli - Berghof	50	50	50	50	50	50	50	50	50	xx	xx	xx	xx
0	55	Berghof - Uitikon-Waldegg	40	40	40	40	40	40	40	40	40	xx	xx	xx	xx
0	65	Uitikon-Waldegg - Ringlikon									xx	xx	xx	xx	xx
0	70	Ringlikon - Uetliberg								xx	xx	xx	xx	xx	xx
70	0	Uetliberg - Ringlikon	30	25	20	15	15	10	10	xx	xx	xx	xx	xx	xx
65	0	Ringlikon - Uitikon-Waldegg	35	30	25	25	20	15	10	10	xx	xx	xx	xx	xx
55	0	Uitikon-Waldegg - Berghof	40	40	35	35	30	25	25	20	15	xx	xx	xx	xx
55	0	Berghof - Triemli	50									xx	xx	xx	xx
50	0	Triemli - Schweighof	60	50	45	45	40	35	35	30	25	10	xx	xx	xx
40	0	Schweighof - Friesenberg		60	50	50	50	45	45	40	35	25	10	xx	xx
30	0	Friesenberg - Borrweg			55	55	55	55		45	40	30	20	xx	xx
30	0	Borrweg - Binz													
35	0	Binz - Giesshübel												xx	xx
50	14	Giesshübel - Selnau		50	45	45	40	35	35	30	25	10	xx	xx	xx
5	2	Selnau - Zürich HB	65	65	65	65	65	65	65	65	65	60	50	45	xx

1.1.11 Perronkanten und Kreuzungsstellen Zürich HB (SZU) – Triemli - Uetliberg

Bahnhof/Haltestelle	Perronlänge	Perronhöhe	Behig Zugang	Länge Kreuzungsstelle
Zürich Hauptbahnhof	Gl 2 125m		Nein	212m
Selnau	120m		Nein	
Binz	93m		Ja	---
Borrweg	---	---	---	361m
Friesenberg	86m		Nein	---
Schweighof	80m		Ja	---
Triemli	Gl 1 87m Gl 2 78m		Nein Nein	87m
Berghof	---	---	---	177m
Uitikon Waldegg	92m		Nein	---
Ringlikon	Gl 1 77m Gl 2 90m		Nein Nein	335m
Uetliberg	Gl 1 109m Gl 2 87m		Teilweise Nein	115m

2. Grundleistungen

Die Preise für die Grundleistungen sowie die darin enthaltenen Leistungen richten sich nach der Eisenbahn-Netzzugangsverordnung 742.122, Art. 18 – 23.

2.1 Energiepreise

Je nach Tageszeit gelten für den Bezug der Energie ab Fahrleitung verschiedene Ansätze. Der Ansatz berücksichtigt den Verbrauch von elektrischer Energie ab Fahrdraht. Ein Mindestpreis wird auch thermischen Triebfahrzeugen verrechnet.

2.2 Grundleistungen nach Netzzugangsverordnung

Produkt		Einheit	Preis exkl. MWSt CHF
Art. 1, a. 1	Energieverbrauch 06-22 h	kWh	0.11900
Art. 1, a. 2	Energieverbrauch 22-06 h	kWh	0.07616
Art. 1, a. 3	Energie thermische Traktion	Btkm	0.00300
Art. 1, b. 2	Unterhalt	Btkm	0.00250
Art. 1, c.	Fahrdienst	Zugkm	0.40000
Art. 1, d. 2.; Art. 2 (Anhang 1)	Knoten Zürich Giesshübel	Ein- bzw. Ausfahrt	3.00000
Art. 1, e.	leistungsabhängiger Unterhalt elektrische Anlagen	Zkm	0.13000
Deckungsbeitrag konzessionierter Verkehr	Regionaler Personenverkehr	vom Erlös	14%
Deckungsbeitrag übriger Personenverkehr			---

2.3 Zusatzleistungen nach Netzzugangsverordnung

Produkt		Einheit	Preis exkl. MWSt CHF
Optionen	einzelner Verkehrstag	Option	-
	einzelner Wochentag einer ganzen Fahrplanperiode (gleiche Fak-Zug-Nr., gleicher Wochentag)	Option	400.00
	ganze Fahrplanperiode (gleiche Fak-Zug-Nr., ganzes Jahr)	Option	2'800.00
Gleisbelegung	Hauptgleisen	solange verfügbar	-.--
	Anschlussgleise	solange verfügbar	-.--
Abstellen auf Bahngleis	Zürich Giesshübel		
	- pro Stunde	Meter	0.70
	- pro Tag	Meter	2.00
	- pro Monat	Meter	20.00
	- pro Jahr	Meter	120.00
	übrige Bahnhöfe		
	- pro Stunde	Meter	0.40
	- pro Tag	Meter	1.00
- pro Monat	Meter	10.00	
- pro Jahr	Meter	60.00	
Rangieren in Zürich giesshübel	- Zuschlag Sonder- rangierungen (wenn MA SZU verfügbar ¹⁾)	pro 1/4 Std.	50.00
	- Lokwechsel / Umfahren mit MA SZU ¹⁾)		50.00
	- Lokwechsel / Umfahren ohne MA SZU)		20.00
	¹⁾ Wenn MA nicht verfügbahr, MA nach Zeittarif		
Rangieren	Rangierfahrstrasse	pro Fahrstrasse	2.65
Wasserabgabe	- Wasserbezug ab SZU-Anschluss	m ³	
Bedienung nach Betriebs- schluss	- Zürich Selnau	pro Fahrt	150.00
	- Zürich HB	pro Fahrt	150.00
Zeittarif (normale Arbeitszeit Mo-Fr)	- Lokführer	pro Std. mind. 1/4 Std.	108.00
	- Fahrdienstleiter	pro Std. mind. 1/4 Std.	108.00
	- Zugbegleiter	pro Std. mind. 1/4 Std.	n.A.
	- MA Rangier	pro Std. mind. 1/4 Std.	n.A.